

+++drachentikker +++drachentikker +++drachentikker+++

Trapezunt-TirConnell. Wie uns erst jetzt die Nachricht erreicht, konnte Kaiser Andronikos im Verlaufe seines großen Naitalien- Feldzuges zum Ende der letzten Saison das stolze Chiantinia, die dem Reiche nächstgelegene Republik, endlich bezwingen. Alles hing an der äußerst schwierigen Belagerung - die Stadtmauern sind stark, die venezische Unterstützung zur Versorgung von See her hielt die Wege lange offen.

Dieser Erfolg jedoch war teuer erkaufte! Die Landschaften mit ihren kleinen ummauerten Orten und Kleinstädten, vielen Straßen, Landmauern und Milizen sind nur schwer zu bezwingen und noch schwerer zu kontrollieren. Das gilt freilich auch für die anderen Republiken im Norden, wo das einst große Heer längst verstreut über alle Brennpunkte im Kampfe, nein in Dauerbelagerungen, steht.

So wird denn folglich von Unzufriedenheit im Heere und einer Rebellion berichtet, bei welcher gar ein Gegenkaiser ausgerufen worden sein soll!

Greiffentikker – Herrenhaven – Greiffentikker – Herrenhaven

Mai94

Genau zur Tag- und Nachtgleiche lief Doppelpurpurborene mit ihrer starken Bedeckung in Herrenhaven ein, alle Schiffe reich geschmückt, bemannt mit Kriegsvolk in schimmernder Wehr. Die prachtvolle Galeere, welche vom Kaiser die Doppelpurpurborene getauft wurde

segelt unter kaiserlicher Flagge unter dem Kommando des Praefectus Cursi des Rosenozeanes, Bundesritter und Reichsgraf von Raben, Hagen vom Loe. In meisterlicher Kriegskunst feuerten alle Schiffsgeschütze gleichzeitig ihre Ladung ab und ein Regen aus Blumen ging auf die in den Hafen geströmte Bevölkerung nieder.

Noch bevor die Schiffe vertäut waren sprang das Kriegsvolk von den Schiffen und bildete Gastgeber und Gästen ein prachtvolles Spalier. Nachdem der Bürgermeister eine ergreifende, lange und erschöpfende Rede gehalten hatte, ergriff auch der kaiserliche Präfekt das Wort und vergalt die ausschweifende Rede mit einer eigenen.

Das endete schließlich damit, dass der würdige und ein wenig Greise kaiserliche Stadtvogt an den Präfekten herantrat und diesen mit vom Alter brüchig gewordener doch immer noch kräftiger Stimme bat, seine Stellvertretung zu übernehmen und ihm sein kaiserliches Richtschwert übergab.

Gerüchtweise wurde bekannt, das anschließend Bürger der Stadt festgenommen wurden, die im Verdacht stehen beim hochverräterischen Waffenhandel mit Venezig beteiligt gewesen zu sein. Dabei unterstützten den stellvertretenden kaiserlichen Stadtvogt sowohl der Hauptmann der herrenhavener Stadtgarde mit seinen getreuen, sowie viele freiwillige Bürger aus der betrogenen Schmiedegilde.

+++drachentikker +++drachentikker +++drachentikker +++

Mai 94

Ägirküste - Löwenhaven-Lothing: Es treffen die Meldungen nun mit Gewissheit ein, dass Merowien die Nidderlanden mit Krieg überzieht! Während die kaiserliche Flotte geradezu friedlich ihren Weg gen Sassenburg nahm, suchten also merowische Verbände das handfeste Gefecht und greifen massiv an. Es ist nun hochspannend, wie diese explosive Lage sich entwickeln wird, und worauf denn die Kaiserflotte am Ziel denn stoßen wird.

Das Eintreffen dieser Nachricht sorgte in Lothing bereits für ein aufgeregtes Zusammenlaufen vieler Bürger und besonders von nidderlandischen und merowischen Händlern. Bevor es zu großen Auseinandersetzungen kam, haben besonnene Bürger und die Stadtwache unter dem Vogt für eine Trennung der Parteien gesorgt. Ähnliches wird wohl auch in Brell zu erwarten sein. Wir bleiben dran!

+++drachentikker +++drachentikker +++drachentikker +++

+++drachenklammer-Ticker+++drachenklammer-Tickker+++drachenklammer-Ticker

Mai 94

Drachenklamm. Nach längerem Aufenthalt in Drachemünster verschlug es Bischof Konrad wieder nach Drachenklamm, um das Fest der Tag- und Nachtgleiche im hohen Dom zu begehen. Anschließend führte ihn

sein Weg nach Dangen. Ob er dort mit seinem Amtskollegen zusammentraf, wissen wir nicht, allerdings hielt er wohl Andacht im Dom und besucht ebenfalls die Gralskapelle im Stadttor. Ob der Gral daselbst weilte, oder zu diesem Anlass erschien, entzieht sich noch unseren Kenntnissen, doch wir bleiben dran. Sicher ist, dass er auf dem Rückweg Herrn Hagen von Ripshorst aufsuchte. Obwohl die Anwesenden wohl den Atem vor Befürchtung anhielten, waren die Gespräche wohl überraschend gelöst und freundlicher Natur. -Komische Sache das mit den Göttern-

Bei seiner Rückkehr feierte der Bischof die Beltane-/Walpurgisnacht traditionell im Dom zu Drachenklamm und das Fest endete (ebenfalls traditionell) nach einer Prozession auf den Hügeln im heiligen Hain südlich von Drachemkamm. Beiwohnende Gläubige lobten indes die hohe Qualität des ausgeschenkten Mets; vielleicht der eigentliche Anlass für die Reise nach Dangen? Wir bleiben dran!

++ Greiffentikker - Kupferminen in den Talschaften - Greiffentikker -Kupferminen +++

April 94

Aus den Talschaften ereilte uns die Kunde, dass nach nunmehr jahrelangem Abbau die Tagesaufbrüche der Kupferminen abgebaut sind, der weitere Abbau weiterer Kupfervorkommen muss nun in tieferen Schichten weitergehen.

Die Abbaumenge des geförderten Kupfers ist dadurch um mehr als die Hälfte der früheren Menge zurückgegangen.

Folglich geht nicht einmal mehr die Hälfte der bisher üblichen Mengen nach Norgals, in die Arturischen Marken und nach Hohensee.

Graf Haug von Hohensee, der dieses Kupfer zur Prägung seiner Dupondia verwendet, war über diese Entwicklung wenig erfreut.

Boten die seine Schreibstube betreten, müssen momentan mit tieffliegenden Tonkrügen, Tellern und Untertassen rechnen.

+++drachentikker+++drachentikker+++drachentikker+++

April

Kaiserliches Flottenaufgebot festlich zu Lothing, Brell und Löwenhaven in See gestochen! Viele bunte Bänder wehten im Wind und zahllose blinkende Eisenhüte der städtischen Matrosensoldaten zierten die wehrhaften Schiffe. Über allem das goldene Banner seiner Majestät! Die beiden vom Bischof wie vom Advocatus gesondert gestellten Schiffe für den Legaten des Kaisers Helior gaben eine besondere Figur ab und wurden von den Seesoldaten und Offizieren teils mit etwas undurchdringlichen Mienen zur Kenntnis genommen... Insgesamt nahm das dem Ganzen gar nichts ab, denn unter allgemeinem Jubel, vielleicht gerade wegen des städtischen wie landesherrlichen Zusammenwirkens in dieser Sache, fuhren die Schiffe aus.

Während die zu Lothing wie Brell ansässigen Hanseaten voll in dieser Aktion eingereicht sind, hört man aus Löwenhaven bereits von gewissen gemischten Gefühlen, was die nahe Zukunft jetzt bringen wird...

Dem Helior senden wir unsere besten Wünsche nach und hoffen auf ein gutes Wiedersehen im späten Jahr!

+++drachentikker+++boulevard+++drachentikker+++

März 94

Drachenklamm-Lothing: Bischof Konrad lässt sich nicht lumpen: nachdem der Advocatus den gewählten Herzog des Seezuges Helior mit seinem besten Schiff ausstattet, rüstet auch Konrad ein prächtiges Gefährt aus, soll heißen "Katlas Atem", auf dem ein Edler UND eine Edle aus dem Drachengau als würdige Begleiter des Helior mitfahren sollen.

Unterdeß sind die Märzfelder zu Lothing und Brell für die Einschiffung des Aufgebotes im vollen Gange. Wir verabschieden uns von Helior! Möge Ägir ihm in allem gewogen sein!